



1. Warnmeldung des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg

Das Landeskriminalamt Baden-Württemberg warnt Transportunternehmer davor, bestimmte Frachtführer mit bestimmten EU-Lizenzen als Subunternehmer einzusetzen. Wegen der Einzelheiten wird auf das Schreiben des LKA vom 10.03.2009 verwiesen, das bei der Verbandsgeschäftsstelle angefordert bzw. [hier](#) heruntergeladen werden kann.

2. Dieselpreis-Information

Die **endgültige** Ausgabe der Dieselpreis-Information mit Daten bis Januar 2009 ist bei der Verbandsgeschäftsstelle erhältlich bzw. kann von der Verbandshomepage (unter Downloads) heruntergeladen werden.

3. Kostenentwicklung

Der BGL hat seine Tabellen zur Kostenentwicklung fortgeschrieben. Berücksichtigt wird die Entwicklung bis Januar 2009 **vorläufig**. Die Tabellen gibt es in der Verbandsgeschäftsstelle bzw. können von der Verbandshomepage (unter Downloads) heruntergeladen werden.

4. Vorläufiger Fragen-Antworten-Katalog zu den Förderprogrammen „De-minimis“ und „Aus- und Weiterbildung“

Der BGL stellt im Nachgang zur ersten Informationsveranstaltung von BMVBS und BAG zu den Förderprogrammen „De-minimis“ und „Aus- und Weiterbildung“ einen vorläufigen Fragen-Antworten-Katalog (FAK) zur Verfügung, der bei der Verbandsgeschäftsstelle angefordert bzw. [hier](#) heruntergeladen werden kann. Die noch offenen Fragen hat der BGL dem BMVBS und dem BAG schriftlich vorgelegt. Sobald uns dazu Antworten vorliegen, werden diese in den Fragen-Antworten-Katalog eingearbeitet und publiziert.

5. Entwicklung der Jahresabgabenbelastung eines 40 t-Sattelzuges von 2005-2009

Der BGL gibt eine Grafik zur Veranschaulichung der Entwicklung der Jahresabgabenbelastung eines deutschen 40 t-Sattelzuges seit Einführung der Lkw-Maut bis heute heraus. Ergänzt wird diese Grafik durch eine Übersicht über die Entwicklung der Lkw-Mautsätze, soweit diese durch die Mauthöheverordnung (MautHV) festgelegt sind, also von 2005 bis 2011. Beide Unterlagen sind auf der BGL-Homepage unter „Daten und Fakten“ in der Rubrik „Steuern und Abgaben“ bereitgestellt. Sie können auch bei der Verbandsgeschäftsstelle angefordert bzw. [hier](#) heruntergeladen werden.

6. Bundesrat stimmt Kfz-Steuer-Neuregelung und ABMG-Änderung zu

Nach Erhöhung der finanziellen Kompensation der Länder für den Wegfall ihrer Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer stimmte der Bundesrat der Kfz-Steuer-Neuregelung und damit auch der Änderung des Autobahnmautgesetzes (ABMG) zu. Somit ist für Änderungen an der Mauthöheverordnung (MautHV) zukünftig nicht mehr die Zustimmung des Bundesrates, sondern die Zustimmung des Bundestages erforderlich.

7. Neue Unternehmensstatistik des BAG

Das BAG hat eine neue Statistik (Stand: November 2007) zur Unternehmensstruktur im gewerblichen Güterkraftverkehr und im Werkverkehr veröffentlicht. Die komplette Statistik ist für 20,00 € zu beziehen unter: www.bag.bund.de.

8. DVWG-Podiumsdiskussion zum Thema „Gigaliner ja oder nein“

Am Dienstag, den 31. März, 18.15 Uhr, findet in der Universität Freiburg eine von der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft e. V. Bezirksvereinigung Freiburg veranstaltete Podiumsdiskussion zu o.g. Thema statt. Wegen der Einzelheiten wird auf das DVWG-Plakat verwiesen, das bei der Verbandsgeschäftsstelle angefordert bzw. [hier](#) heruntergeladen werden kann.

9. Aus Betriebsauflösung zu verkaufen

Iveco Sattelzug mit Auflieger Euro 5, mit Aufträgen, Oberirdische Doppelwandige Dieseltankanlage (20.000 l) mit Kienzle Tankautomat, versch. Ersatzteile + Werkzeuge, Still Dieselstapler 4to Typ R70-40, fahrbare LKW-Waschbürste, Kantenschutz, Spanngurte + Alu-Spannlatten. Kontakt: ENGLER SPED. GmbH, Falkensteinerstr. 2, 79189 Bad Krozingen, Herrn Helmut Engler, Tel.: 07633/9264-0, Fax: 07633/9264-64, eMail: info@englersped.de.

10. Österreich: Sperrung der Anschlussstelle Innsbruck-West (A12) ab 16. März 2009

Wegen Bauarbeiten an der Westabfahrt Innsbruck der A12 ist seit 16. März 2009 die Abfahrtsspur Innsbruck-West in Richtung Bregenz für Lkw über 3,5 t zGG gesperrt. Eine Umleitung für den Schwerverkehr soll über die weiteren Anschlussstellen von Innsbruck erfolgen. Für den Pkw-Verkehr bleibt die Abfahrt während der Arbeiten geöffnet. Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich am 3. Juli 2009 enden.